

## Heiner Hofsommer's „Meilensteine der deutschen Geschichte“



Es ist ein kleines Buch für ein großes Publikum. Schuldirektor a.D. Heiner Hofsommer zeichnet auf 110 Seiten die deutsche Geschichte „für die im Geschichtsunterricht ‚Zukurzgekommenen‘“ (Untertitel) nach. Hofsommer, der als Pädagoge von „echtem Schrot und Korn“ allgemeinverständlich und dennoch pointiert zu schreiben versteht, will damit ein Korrektiv schaffen zu grob einseitigen und bewußt unvollständigen Darstellungen der deutschen Geschichte. Besonderes Augenmerk gilt den weit über Deutschland hinaus strahlenden Persönlichkeiten: Luther, Friedrich der Große, die preußischen Reformer und Bismarck. Hofsommer zitiert Henry Kissinger: Bismarck „war nach meiner Ansicht der bedeutendste Staatsmann des 19. Jahrhunderts, weil er die Lösung für die Frage der deutschen Einheit und der europäischen Ordnung gefunden hat“, und ergänzt dieses hochkompetente Urteil: „Daher ist es unfaßbar, daß der bis 2005 amtierende Außenminister, der berufslose Grüne Joseph Martin Fischer, ganz im Gegensatz zu seinen Vorgängern, das im Amtszimmer hängende Bismarck-Bild des Malers Lenbach gar nicht schnell genug hinaus schaffen ließ. Hier wird erneut deutlich, daß Halbgebildete – einmal die Machtstufen empor geklommen - eine Geschichtsverdrehung nach der anderen inszenieren“ (S. 61). Aus zahlreichen Zitaten in- und ausländischer Persönlichkeiten wird deutlich, welchen Rang das kaiserliche Deutschland in Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung einnahm. So schrieb z.B. Bertrand Russel: „Die Entwicklung Deutschlands von 1871 bis 1914 zeigte soviel Tatkraft, Fähigkeiten und Begabungen wie sie keine Nation jemals zuvor bewiesen hat. Die Deutschen verfügten über eine bessere Bildung als die Franzosen, Engländer oder Amerikaner; sie besaßen mehr technische Fachleute auf allen Gebieten. Doch ohne die Hilfe einer tüchtigen, ehrlichen Bürokratie hätte die deutsche Wirtschaft sich nicht zu dem entwickeln können, was sie wurde (S. 65). Zweifellos eignet sich der Band als Geschenk für Jugendliche, die sich eine geschichtliche Orientierung auf patriotischer und christlicher Grundlage verschaffen wollen, sowie als Auffrischung der Geschichtskennntnisse für Menschen in mittleren Jahren, denen linke Lehrer einst die Freude am Geschichtsunterricht vergällt haben.

Stefan Winckler

*Heiner Hofsommer: Meilensteine der deutschen Geschichte. Ein Leitfaden für die im Geschichtsunterricht „Zukurzgekommenen“. Straelen: Edition Vademekum, 2007. ISBN 978-3-937129-41-9; 12,90 Euro.*